

Abwassergebühren in Nürnberg - FAQs

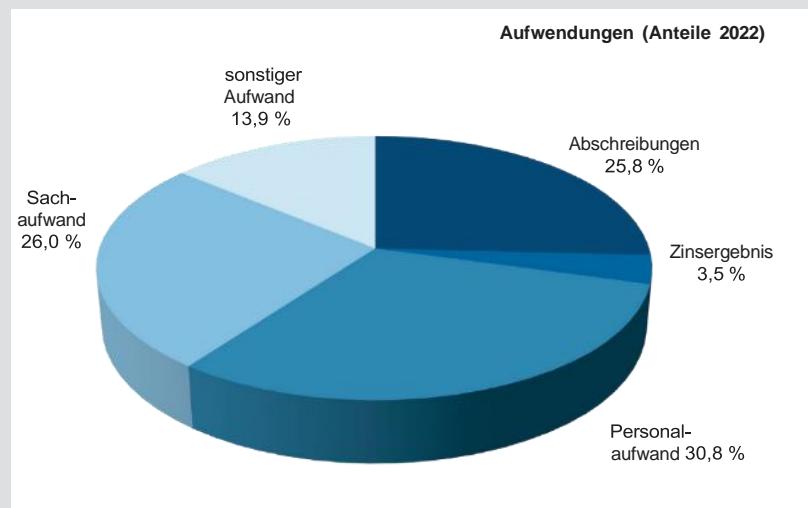
Gebührenerhöhung nach 24 Jahren mit stabilen Gebühren

1.) Wie finanziert sich die Stadtentwässerung?

- Finanzierung ausschließlich über Gebühren und Beiträge
- Unabhängig vom städtischen Haushalt
- Eigenverantwortlich erstellter Wirtschaftsplan
- Langfristige Gebührenkalkulation
- Überschüsse werden zur Deckung künftiger Verluste verwendet
- Gewinne sind nicht zulässig

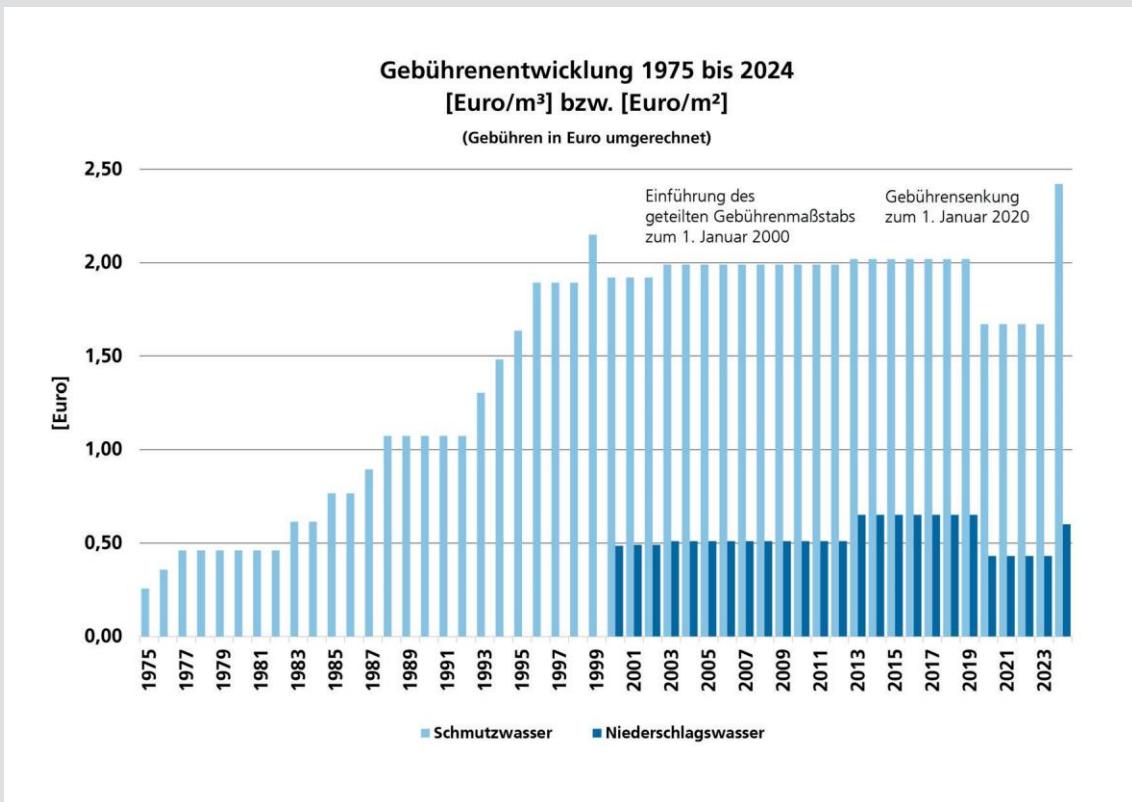
2.) Was sind die wichtigsten Aufwendungen bei SUN?

- Betrieb der vorhandenen Anlagen
- Instandhaltung vorhandener Anlagen
- Bau von neuen Anlagen zur Verbesserung des Gewässerschutzes
- Erneuerung und Verbesserung älterer Anlagen
- Löhne und Gehälter
- Energie- und Betriebsstoffkosten
- Und einiges mehr...



Rechts: Die Kostenstruktur der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

3.) Wie haben sich die Abwassergebühren in Nürnberg entwickelt?



Schmutzwassergebühr

bis 2019	2,02 Euro/m ³
2020 bis 2023	1,67 Euro/m ³
ab 2024	2,42 Euro/m ³

Niederschlagswassergebühr

bis 2019	0,65 Euro/m ²
2020 bis 2023	0,43 Euro/m ²
ab 2024	0,60 Euro/m ²

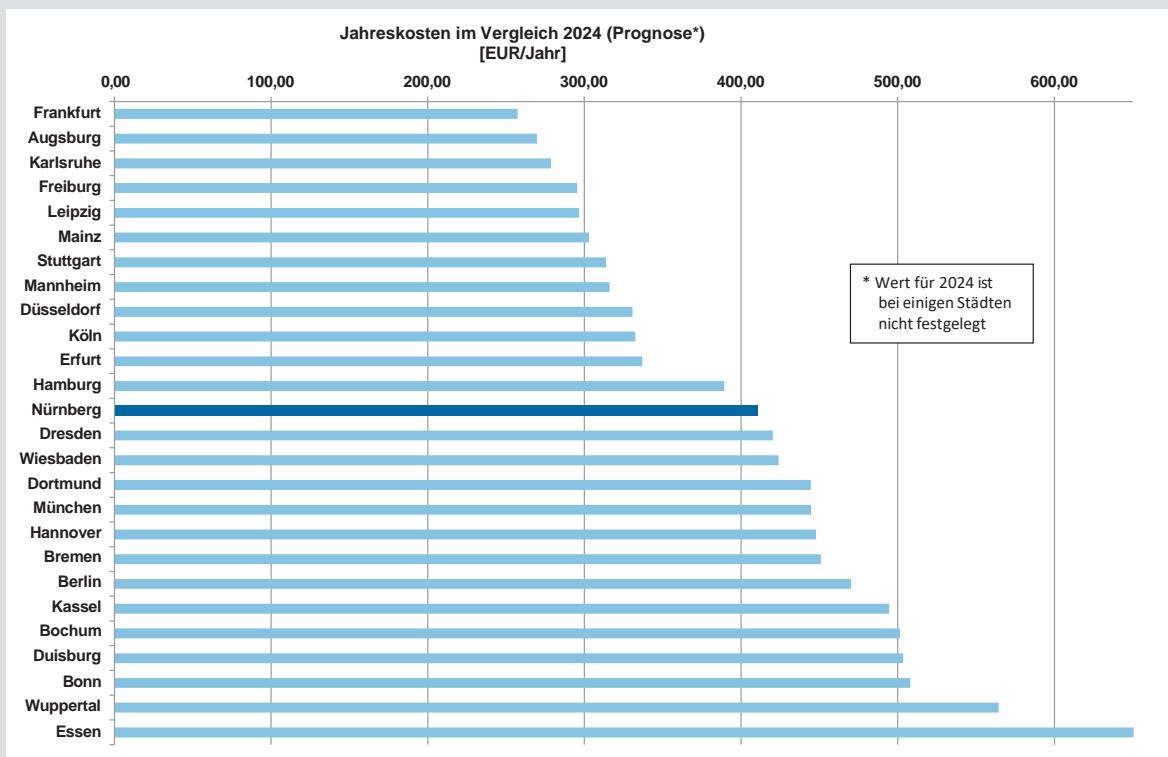
für den Quadratmeter befestigte und angeschlossene Fläche

4.) Wie sehen denn dann die Jahreskosten für einen 3-Personen-Haushalt ab 2024 aus?

- Beispiel: Drei-Personen-Haushalt
- Wasserverbrauch: Im Jahr 150 Kubikmeter für drei Personen
- Befestigte Fläche (realistisch angenommener Wert): 80 Quadratmeter
- Schmutzwasser: $150 \text{ m}^3 \times 2,42 \text{ €/m}^3 = 363,- \text{ €}$
- Niederschlagswasser: $80 \text{ m}^2 \times 0,60 \text{ €/m}^2 = 48,- \text{ €}$
- Zusammen also 411,- € im Jahr

Also 1,13 Euro pro Tag

5.) Wie sieht der Vergleich mit anderen Großstädten in Deutschland aus?



Jahreskosten: An 13. Stelle von 26 dargestellten Städten

Quelle: Gebührenumfrage der Stadt Düsseldorf unter deutschen Großstädten

6.) Warum gab es 2020 eine Gebührensenkung?

Am 1. Januar 2020 erfolgte eine deutliche Gebührensenkung: Um 35 Cent pro Kubikmeter bei der Schmutzwassergebühr und um 22 Cent pro Quadratmeter befestigter Fläche bei der Niederschlagswassergebühr. Hintergrund hierfür war die Rückgabe der im Lauf der Jahre angesparten Summen für Gebührenrückstellungen. Diese Rückstellungen dienen zum Ausgleich von Schwankungen bei Aufwendungen und Erträgen innerhalb des Kalkulationszeitraums. Sie dürfen aus rechtlichen Gründen ein bestimmtes Maß nicht überschreiten. Insgesamt wurden ca. 57 Mio. Euro an die Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler zurückgegeben.

7.) Wie lange sind die neuen Gebühren festgelegt?

Die Gebühren werden – wie seit vielen Jahren – wieder für einen Zeitraum von vier Jahren festgelegt. Dies gibt Sicherheit bei der Planung von Ausgaben der Stadtentwässerung. Auch für Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler wären kurzfristig schwankende Gebühren wenig sinnvoll. Zumal ja sicher ist, dass höhere Einnahmen bei günstigen Entwicklungen im darauffolgenden Kalkulationszeitraum zurückgegeben werden.

8.) Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Stadtentwässerung in Nürnberg

<https://www.nuernberg.de/internet/sun/>

Informationen zu Gebühren und Kosten finden Sie hier:

<https://www.nuernberg.de/internet/sun/abwassergebuehren.html>

Veröffentlichungen und Berichte der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

<https://www.nuernberg.de/internet/sun/veroeffentlichungen.html>

Impressum

Herausgeber: Stadt Nürnberg, Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN), Adolf-Braun-Straße 33, 90429 Nürnberg. Juli 2023. www.sun.nuernberg.de. sun@stadt.nuernberg.de